

Sektion 9 – Erwachsenenbildung

Tagungen und Aktivitäten

Vom 15. bis 17. September 2021 wird in Präsenz oder digital an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg die Sektionstagung zu dem Thema „Erwachsenenbildung in internationalen Perspektiven: Grenzen und Chancen“ stattfinden. Ein Nachtrags- und Aktualisierungscall erfolgte Anfang 2021, da die eigentlich für 2020 geplante Tagung pandemiebedingt verschoben wurde. Bei der Sektionstagung werden neben einem Barcamp dann auch Vorstandswahlen durchgeführt. Voraussichtlich wird bei der Mitgliederversammlung auch eine neue Geschäftsordnung beschlossen. Der bereits vorliegende und in einer größeren Arbeitsgruppe entwickelte Antrag zu Änderung der Geschäftsordnung sieht unter anderem in einen voraussichtlich erweiterten Vorstand die Aufnahme von ein bis zwei Personen aus der Gruppe der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler jenseits unbefristeter Professuren vor.

Die 18. Werkstatt Forschungsmethoden in der Erwachsenenbildungswissenschaft findet als reine Online-Veranstaltung am 9. und 11. Juni 2021 statt. Die mittlerweile traditionsreiche Werkstatt wird durch eine Kooperation der Sektion und dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung unterstützt und von einer Organisationsgruppe geplant und durchgeführt. Sie richtet sich an Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler aus dem Bereich der Erwachsenenbildung/Weiterbildung und bietet ein Forum, um methodische sowie methodologische Fragen aus aktuellen Qualifizierungs- und Forschungsarbeiten zu präsentieren und zu diskutieren. Darüber hinaus versteht sich die Werkstatt als einer der zentralen Orte der Vernetzung und des kollegialen Austauschs von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern der Teildisziplin. Es wird aktuell sondiert, ob es nach circa zwei Dekaden einen Sammelband zu der Werkstatt geben könnte.

Seit 2021 gibt es eine Veranstaltungsreihe mit dem Namen „Netz-EB“. Sie wurde 2020 als „Stammtisch“ für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Qualifikationsphasen und jenseits unbefristeter Professuren gegründet. Es besteht hier die Möglichkeit, sich niedrigschwellig über Inhalte und Aktuelles in der Sektion auszutauschen. Zugangsdaten zu den Zoom-Meetings werden Sektionsmitgliedern nach einer Mail an eb-partizipation@gmx.net zugeschickt.

Veröffentlichungen

Ende 2020 ist der referierte Tagungsband „Vergangene Zukünfte – Neue Vergangenheiten“ zu der Sektionstagung 2019 in Halle in der eigenen Schriftenreihe der Sektion bei Barbara Budrich sowohl im klassischen Print als auch digital als Open Access erscheinen. Für den Band wurden rund 24 Beiträge angenommen, die das Begutachtungsverfahren erfolgreich durchlaufen haben.

Generell liegen mittlerweile fast alle Publikationen in der Sektionsreihe auch als Open Access über den Verlag Barbara Budrich vor.

2021 wird die Sektion Erwachsenenbildung 50 Jahre alt. 2013 war von Sabine Schmidt-Lauff ein Jubiläumsband zum 40-jährigen Bestehen herausgegeben und in der Schriftenreihe der Sektion bei Barbara Budrich publiziert worden. Dieser Band versammelte teils unveröffentlichte Dokumente zur DGfE-Sektion Erwachsenenbildung, Darstellungen aus Akten und Protokollen, aus Arbeitsberichten der jeweiligen Vorstände, Briefwechseln, Stellungnahmen sowie ergänzenden Zeitzeugenberichten und Erinnerungen einzelner Protagonistinnen und Protagonisten. Dies hat wichtige Schritte der Professionalisierung, Akademisierung und Etablierung der Erwachsenenbildung in Deutschland erkennen lassen. Ein offener Call for Papers zu einem Jubiläumsband wurde 2020/2021 über Sektionskommunikationskanäle publiziert und fand rege Resonanz. Eine Publikation der angenommenen Beiträge ist für 2021/2022 geplant.

Bernd Käßpflinger (Gießen)